

# Die Reisemaus in der Türkei

**Titel song: "Ich bin die Reisemaus"** (04:10)

Text: Angela Lenz, Musik: Sönke Sieg

**Refrain:**

Ich bin die Reisemaus, die Welt ist mein Zuhause,  
Ich reise gerne in die Ferne. Wie sieht's in fremden  
Ländern aus?

Ja, ich bin die Reisemaus, das Abenteuer lockt.  
Man lernt nie was Neues kennen, wenn man nur  
Zuhause hockt.



Zuhause ist es schön, ein Zuhause braucht jeder, ob Mann oder Maus,  
Doch manchmal möcht' ich wissen: Wie sieht's bei andern Mäusen aus?  
Was essen sie, wie sprechen sie, das ist anders als man's kennt.  
Doch weiß ich mehr von einem Land, ist's auf einmal nicht mehr fremd.

**Refrain:**

Ja, ich bin die Reisemaus....

Ob du in einem Nest wohnst, in einem schönen Haus oder Mauseloch  
Dann ist das deine kleine Welt, wie sie dir gefällt

Und trotzdem weißt du doch: Hinter'm Horizont da geht es weiter

Wie sieht's da aus, wie ist es dort?

Pack einfach deine Koffer, reis' hin zu diesem Ort!

**Refrain:**

Ja, ich bin die Reisemaus....

Mal ein ganz anderes Essen genießen, mit neuen Leuten Freundschaft schließen,

Mut zeigen, wenn du etwas möchtest, einfach mal fragen

Ganz viel Erlebtes mit nach Hause tragen

**Refrain:**

Ja, ich bin die Reisemaus....

---

## **Istanbul** (03:42)

Text: Angela Lenz, Musik: Sönke Sieg

**Refrain:**

Istanbul, du verlockende Stadt

Istanbul, oh, wer dich nie gesehen hat

Deine märchenhaften Plätze, diese sagenhafte

Schätze

Istanbul, Istanbul



Hast du sie nicht gesehen, groß und mächtig gebaut,  
die Sultansmoscheen, Hagia Sophia, Topkapi-Palast.  
Wer hier noch nicht war, hat das Schönste verpasst.

**Refrain:**

Istanbul, du verlockende ...

Auf den Basaren so bunte Läden mit so vielen Waren,  
Gewürzen, Händler in Scharen  
Diese Welt ist gemacht aus den Träumen von 1000 und einer Nacht

**Refrain:**

Istanbul, du verlockende ...

Schau doch da vorn` in der Abendsonne glitzert der Bosphorus, das Goldene Horn.  
Vom Galata-Turm schau ich hinab auf eine Stadt so schön,  
wie ich sie noch nie gesehen hab`.

**Refrain:**

Istanbul, du verlockende ...

---

**Ich lern man jetzt Türkisch** (03:47)

Text: Angela Lenz, Musik: Sönke Sieg

Ich lern` man jetzt Türkisch und das macht Spaß.  
Jetzt kann ich was sagen, so einfach geht das.

Zuerst will ich wissen, wie sag` ich „ja“?  
Sag einfach „evet“, dann ist alles klar.  
Das ist nicht schwer und was heißt „nein“?  
Das sag ich dir, nein heißt „hayir“  
„Evet“ - ja, „hayir“ - nein, „evet“ - ja, „hayir“ - nein



**Refrain:**

Ich lern` man jetzt Türkisch und das macht Spaß.  
Jetzt kann ich was sagen, so einfach geht das.  
Mit ein paar Wörtern fängt es an,  
dass ich auf einer Reise mehr verstehen kann.  
Ich lern` man jetzt Türkisch und das macht Spaß.

Sag einfach „merhaba“ - so sagt man hier „guten Tag“  
Was heißt „wie geht’s?, Sag mir, wie ich das frag!  
„Nasilsiniz“, tja, jetzt merkst du, dass Türkisch nicht schwer ist.  
Hör` nur gut zu!

„Merhaba“ - guten Tag, „nasilsiniz?“ - wie geht's?  
„Merhaba“ - guten Tag, „nasilsiniz?“ - wie geht's?

**Refrain:**

Ich lern` man jetzt Türkisch ...

„Çok iyi“ - sehr gut, Reisemaus.  
Komm, jetzt bring` ich dir die Zahlen bei:  
„bir“ - eins, „iki“ - zwei, „üç“ - drei, „dört“ - vier, „bes“ - fünf,  
„altı“ - sechs, „yedı“ - sieben, „sekiz“ - acht, „dokuz“ - neun, „on“ - zehn  
„...“ - und weiter geht's:  
„Günaydin“ - guten Morgen  
„Güle güle“ - auf Wiedersehen  
„Lütfen“ - bitte  
„Teşekkür ederim“ – danke  
„Nerede?“ – wo ist das?  
„Ne kadar?“ - wie teuer ist das?  
„Süt“ - Milch  
„Su“ - Wasser  
„Ekmek“ - Brot  
„Şeker“ - Zucker  
„Tuz“ - Salz  
Siehst du, wenn du so weitermachst, brauchst du nie mehr  
„Bir şey anlayamıyorum“ zu sagen – Ich verstehe nichts.

**Refrain:**

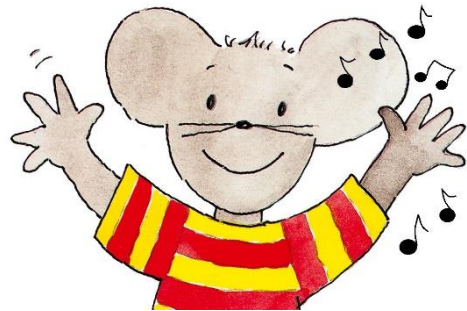
Ich lern` man jetzt Türkisch ...

---

**Es gibt so viel zu erzählen** (04:06)

Text: Angela Lenz, Musik: Sönke Sieg

Dies ist das Land, das ist ja wohl bekannt, zwischen  
Orient und Okzident  
und wer es kennt, der weiß, es ist der Ort.  
Hier sprach Cäsar das berühmte Wort  
„veni vidi vici“ – ich kam, sah und siegte.  
Hier kriegte Alexander der Große einen Knoten auf.  
Einen Knoten auf, wieso ist das so wunderbar?  
Weil es der Gordische Knoten war, unlösbar, ist das klar?  
Na ja, dann war's wohl nicht leicht, den aufzukriegen.  
Richtig, und hier sah man den ersten Menschen fliegen.  
Schau nicht so verwundert, im 17. Jahrhundert  
baute er sich ein paar Flügel  
und flog vom Galata-Turm bis Üsküdar über'n Bosphorus.  
Weil man ja irgendwo landen muss.



**Refrain:**

Es gibt so viel zu erzählen, ach ja, ach ja, ach ja, ach ja

Geschichte, Geschichten, von meinem Land  
Es gibt so viel zu erzählen, ach ja, ach ja, ach ja, ach ja  
Geschichten, keinem bekannt  
Ja übrigens Bosphorus, über den man auch was wissen muss.  
Es war einmal eine schöne Priesterin, in die verliebte Zeus sich sehr.  
Ist wohl ein bisschen länger her.  
Ja, das ist wahr und Zeus war ganz versessen auf das Mädels,  
hat vergessen, dass es auch noch Hera gibt.  
Seine Frau? – Ja genau, die ihn wirklich liebt.  
Er verwandelt seine Neue in ´ne Kuh.

Doch Hera lässt die neue Liebe nicht so einfach zu.  
Schickt ihr ein Insekt, das sie piekt, bis sie quickt.  
Da stürzt sich die Kuh in die Fluten, die guten.  
In eine Rinderfurt? – Das heißt Bosphorus.  
Und dann war mit dem Pieken Schluss.

### **Refrain:**

Es gibt so viel zu erzählen, ...  
Und du wirst es nicht erraten, hier kam ein Mann zur Welt,  
den kennt die ganze Welt, der mit den Geschenken.  
Na, an wen musst du da denken? - Den Weihnachtsmann.  
Ja, der schleppt auch was an.  
Ich glaub', das findest du nicht ´raus.  
Es ist der Heilige Nikolaus.  
Hä, wie bitte, der Nikolaus? - Ja, genau.  
Der Artemis-Tempel in Ephesos, das Mausoleum - „Maus-Oleum?“ - in Halikarnassos  
sind zwei der sieben Weltwunder, die jeder kennen muss.  
Ähm, wie heißen die noch mal?  
Ja, die Zahl der Geschichten ist einfach unermesslich.  
Dann fang noch mal von vorne an, ich bin ja soo vergesslich.

### **Refrain:**

Es gibt so viel zu erzählen, ...

---

## **Wir feiern das Zuckerfest** (04:15)

Text: Angela Lenz, Musik: Sönke Sieg

Die Fastenzeit ist jetzt vorbei, das feiern wir ganz  
groß.  
In den Straßen, den Basaren ist heute ganz viel los.  
Jeder Mann, jede Frau und jedes Kind  
kauft die schönste Süßigkeit zum Ende der Fastenzeit.

Wir feiern das Zuckerfest, an dem ich alles aus Zucker ess.  
Wir feiern das Zuckerfest, an dem ich alles aus Zucker ess.  
Es gibt Süßes für die Kinder und die lassen gar nichts über.  
Es bleibt nicht ein kleiner Rest,



denn wir feiern das Zuckerfest, ja wir feiern das Zuckerfest,  
wir feiern das Zuckerfest, ja wir feiern das Zuckerfest

Es ist ein wunderbares Fest, weil jeder an den andern denkt  
und genau drei Tage lang nur Süßes an die Freunde schenkt.  
Jeder Mann, jede Frau und jedes Kind  
kauft die schönste Süßigkeit zum Ende der Fastenzeit.

Wir feiern das Zuckerfest, an dem ich alles aus Zucker ess.  
Wir feiern das Zuckerfest, an dem ich alles aus Zucker ess.  
Es gibt Süßes für die Kinder und die lassen gar nichts über.  
Es bleibt nicht ein kleiner Rest,

Wir feiern das Zuckerfest, an dem ich alles aus Zucker ess.  
Wir feiern das Zuckerfest, an dem ich alles aus Zucker ess.  
Es gibt Süßes für die Kinder und die lassen gar nichts über.

Es bleibt nicht ein kleiner Rest,  
denn wir feiern das Zuckerfest, ja wir feiern das Zuckerfest  
wir feiern das Zuckerfest, ja wir feiern das Zuckerfest